

Zwecke und Ziel des Vereins

Der Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft e.V. (i.G.) verfolgt gemeinnützige Zwecke entsprechend §51 ff. der Abgabenordnung, insbesondere der ganzheitliche und nachhaltige Aufbau regionaler Wirtschaft unter gelebter Einbeziehung von Eigenverantwortung, Wertebewusstsein, individuellen sowie vereinsgemeinschaftlichen Ressourcen, Kooperationen und der Regionalwährung ENGEL. Aus den sich eröffnenden Möglichkeiten wird die Allgemeinheit selbstlos (also nicht in erster Linie eigenwirtschaftlich) gefördert durch: die ganzheitliche Erziehung, Volks- und Berufsbildung; die Unterstützung bei der Vermarktung regionaler Erzeugnisse und Dienstleistungen; die Entwicklung des Handwerks sowie handwerklicher Dienstleistungen; die Persönlichkeitsentwicklung; den Aufbau und Erhalt von selbstständigen Existenzen; das gemeinschaftliche Miteinander von Jung und Alt; die Jugend- und Altenhilfe...

Der Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft e.V. (i.G.) inspiriert durch das gelebte Vorbild seiner Mitglieder die Menschen in den Regionen, die Notwendigkeiten für Veränderung zu erkennen, sich ihrer Einzigartigkeit zu besinnen, sich in auf ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung ausgerichtete regionale Gemeinschaften verantwortungsbewusst einzubringen und in ihnen zu entfalten.



Ideen-Stube
Jahnallee 71
04177 Leipzig

Tel.: 0341-22 52 781
Fax: 0341-22 52 842

info@ideen-stube.de
www.ideen-stube.de

Ideen-Stube

Info's zum Stuben-Treffen

Nehmen Sie sich etwas Zeit und schauen Sie über den Tellerrand! Die Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft e.V. (i.G.) schafft mit ihren Mitgliedern unumstößliche Vorteile für Ihre Region. Nehmen Sie daran teil, bringen Sie sich ein und schöpfen Sie neue Möglichkeiten für sich...

Die **Ideen-Stube** ist ein Treffpunkt für alle, Menschen, die durch regionale Wirtschaft wachsen wollen.

Kommen Sie einfach zu uns

Anliegen und Inhalte

Alle drei Wochen mittwochs treffen sich hier in lockerer Runde die Menschen, die sich für das **Thema Regional-Wirtschaft** interessieren. Wir stellen **neue Akzeptanzstellen** vor, laden **interessante Gesprächspartner** ein und berichten über **Neuigkeiten in unserer Region**.

Dabei schauen wir auch **über den Tellerrand** und erfahren, welche regionalwirtschaftlichen **Aktivitäten in anderen Regionen** Deutschlands unternommen werden.

Wir lernen von- und miteinander neue Möglichkeiten kennen und entwickeln uns durch das Umsetzen dieser Ideen weiter.

Es geht darum, ...

- die Umsätze und Löhne zu stabilisieren;
- die regionalen Erzeugnisse und Dienstleistungen zu fördern;
- die bestehende Ausbildung und Arbeit zu erhalten sowie neu zu schaffen;
- die Steuern- und Abgabenlast zu senken;
- die Unternehmer zu inspirieren und die Angestellten zu motivieren;
- die bürokratischen Aufwendungen zu verringern;
- die Kreativität sowie die regionale Vernetzung zu beflügeln;
- das System von neuen Lasten zu befreien;
- die Lebensqualität sowie die Gesundheit zu verbessern;
- die Zukunft aller Generationen zu sichern.

Termine und Ort:

- **23.12.2009**, 19-21 Uhr
- **06.01.2010**, 19-21 Uhr
- **27.01.2010**, 19-21 Uhr
- **17.02.2010**, 19-21 Uhr
- **10.03.2010**, 19-21 Uhr
- **31.03.2010**, 19-21 Uhr — weiter alle drei Wochen

Jahnallee 71; **3,- Euro/ENGEL Unkostenbeitrag** (für Abo-Fördermitglieder und Ordentliche Mitglieder kostenfrei)

Querdenken und Umsetzen

Die links stehenden „Worthülsen“ können wir gemeinsam mit Leben füllen, in dem wir uns etwas Zeit zum Querdenken nehmen. Alles beginnt mit einem Papierschein mit dem Aufdruck ENGEL. Dieses Regionalgeld verändert alles in unserem Leben, wenn wir uns gemeinsam darauf einlassen...

Stellen Sie sich vor ...

... solch ein Papierschein kommt zu Ihnen:

1. Sie nehmen das Regionalgeld ohne zu zögern entgegen und brauchen für diesen Umsatz und das durch ihn erzielte Einkommen (ganz legal*) keine Steuern und Sozialabgaben zu entrichten. Sie sind von diesem Augenblick an ENGEL-Akzeptanzstelle.
2. Sie zeigen das Regionalgeld Ihren Freunden bzw. Geschäftspartnern und werben so für eine hohe Akzeptanz in Ihrem eigenen Interesse.
3. Sie bezahlen mit dem Regionalgeld in anderen ENGEL-Akzeptanzstellen in Ihrer Nähe regionale Erzeugnisse oder Dienstleistungen.
4. Sie sparen das Regionalgeld, das Sie noch nicht ausgeben können, über ein spezielles Sparsbuch-Verfahren und warten, bis es noch mehr Akzeptanzstellen in Ihrer Nähe gibt. Der Wert Ihres gesparten Regionalgeldes bleibt auf Dauer erhalten.
5. Als Unternehmer zahlen Sie das Regionalgeld als Lohn-/Gehaltsanteil an Ihre Mitarbeiter aus, die damit regionale Erzeugnisse oder Dienstleistungen in den entsprechenden ENGEL-Akzeptanzstellen einkaufen. Sie und Ihre Angestellten sparen so (ganz legal*) Lohnsteuer und Sozialabgaben.
6. Als Ladeninhaber achten Sie darauf, dass Sie zukünftige Warenbestände von regionalen Anbietern für ENGEL erwerben. Dadurch erhöhen Sie Ihre Gewinne* und erhalten mehr Spielraum für die finanzielle Motivation Ihrer Mitarbeiter oder andere Investitionen.
7. Wenn Sie privat versichert sind, wechseln Sie von Ihrer Krankenkasse in die NeuDeutsche GesundheitsKasse und bezahlen mit dem Regionalgeld Ihre um 20% niedrigeren Beiträge.

8. Sie abonnieren die Regional-Zeitung „Wirtschafts-Depesche“, bezahlen den Beitrag zur Abo-Fördermitgliedschaft an den Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft e.V. (i.G.) in der Regionalwährung ENGEL und sind stets über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft informiert.
9. Sie nutzen Ihre Abo-Fördermitgliedschaft und veröffentlichen kostenlos eigene Artikel über Ihr Engagement für die Region, um so auf sich aufmerksam zu machen. **Teure Werbeanzeigen sind zukünftig überflüssig.**
10. Sie werden Ordentliches Mitglied im Arbeitsgemeinschaft Regional-Wirtschaft e.V. (i.G.) und bringen die Region darüber hinaus weiter voran. Denn mit Ihren Mitgliedsbeiträgen werden **sinnvolle Zweckbetriebe** eingerichtet, die Ausbildung realisieren und kooperierende regionale Unternehmen entstehen lassen.
11. Sie tauschen in der Leipziger Umtauschstelle „Ideen-Stube“ Euro in ENGEL oder Sparen Ihre Euro in der Kooperationskasse und erhöhen nochmals beträchtlich die zins- und zinseszinsfreie Investitionskraft für Ihre Region. Sie werden dadurch zum **Investor in Ihre Zukunft.**
12. Der ***Stern an der ganz legalen Sache** ist, dass Sie kostenfreies Mitglied im Verein NeuDeutschland werden. Das Neue ist, dass wir natürliche Wege gehen — Wege aus Eigenverantwortung und Wertebewusstsein. Die nicht entrichteten Steuern und Abgaben führen zum Abbau der entmündigenden sowie die Entwicklung behindernden Bürokratie und **entlasten das System von seinen übertriebenen Aufgaben** und Schulden. Die Bürger nehmen mit Ihrer Eigenverantwortung auch das **Steuer wieder in ihre eigenen Hände.**

Wenn Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie einfach unter 0341-22 52 781 an. Oder besuchen Sie **Das Stuben-Treffen** (siehe Termine) oder klopfen Sie einfach an unsere Tür, wenn Sie mal zufällig vor Ort (Jahnallee 71) sind und uns im Laden sitzen sehen.